|  |  |
| --- | --- |
| **Herzlich willkommen auf meiner Seite.**  **Diese Internetseite soll Opfern sexueller Gewalt bei der Suche nach Anlaufstellen helfen, wo sie Hilfe erhalten oder Kontakt zu anderen Opfern sexueller Gewalt knüpfen können.**  Der Missbrauch von Kindern und Jugendlichen ist ein weltweites Problem und die Täter kommen aus allen Schichten der Bevölkerung. Der Hinweis auf diese Tatsache soll nicht die Untaten von Klerikern und anderen kirchlichen Angestellten bagatellisieren.  Die Opfer von mit der Kirche Verbundenen haben nichts davon, wenn man die Täter aus dem Familienverband und dem Freundeskreis der Eltern, aus dem Bereich von Jugendverbänden, aus den Sportvereinen und anderen Bereichen aus der Aufdeckung ausklammert.  Einen völligen Sieg über die Pädophilie wird es wohl nie geben, aber eine starke Einschränkung muss erreichbar werden, wenn alle Täter damit rechnen müssen, dass sie sich vor Gericht werden verantworten müssen. Kinder und Jugendliche müssen rechtzeitig auf die Gefahren hingewiesen werde und es muss ihnen klar gemacht werden, dass sie selbst über die körperliche Nähe zu anderen Menschen zu bestimmen haben. | [Vatikan_Der Katechismus der katholischen Kirche](http://www.vatican.va/archive/compendium_ccc/documents/archive_2005_compendium-ccc_ge.html) |
| **Ich halte das Problem der Pädophilie für einen Dauerbrenner, weltumspannend und zerstörerisch für alle, die einem Sexualverbrecher zum Opfer gefallen sind. Es wäre an der Zeit, dass sich alle aufrechten Staatsbürger, alle Institutionen, die mit Kindern zu tun haben, alle Religionsgemeinschaften, die moralische Werte übermitteln wollen, und auch die Regierungen, die mit ihrer Gesetzgebung wichtige Weichenstellung zumindest zur Problemmilderung durchführen können, der Sache annehmen.**  Millionen von Kindern wurden missbraucht, kein Volk, kein Kulturkreis, keine Berufsgruppe, keine Gesellschaftsschichte kann von sich behaupten, keine pädophilen Täter aufzuweisen, oder leugnen, je welche gehabt zu haben.  Die Probleme der Opfer sind bekannt. Viele schafften es ihr Leben lang nicht, das Verbrechen an ihren jungen Seelen zu verarbeiten und litten bis an ihr Lebensende unter den Folgen, oder sie wählten den Freitod, um ihre seelische Not zu beenden. **Nicht jeder, der das Thema aufgreift, hat das Wohl der Opfer im Auge.**   Erstmals nutzten die Nationalsozialisten die Grausamkeiten der Pädophilie, um in einer bis dahin beispiellosen Kampagne und in Prozessserien gegen ihre standhaften politischen Gegner in der katholischen Kirche vorzugehen, um deren Ruf zu schädigen. Dabei scheuten sie weder Lügen noch falsche Zeugenaussagen. Auch der Spiegel nahm sich dieses Themas an und verwies auf das böswillige Vorgehen der Nationalsozialisten. |

|  |
| --- |
| [**Das Vorgehen der Nationalsozialisten**](http://www.zeit.de/2002/20/Kabale_und_Triebe)**:** |

|  |
| --- |
| [**Wie sich die Bilder gleichen**](http://ef-magazin.de/2010/03/14/1920-kampagne-gegen-die-katholische-kirche-wie-sich-die-bilder-doch-gleichen) |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Mittlerweile hat sich der Spiegel offensichtlich andere Ziele gesetzt und nutzt nun die Gelegenheit, sich der Methoden bedienend, die er bei den Nazis angekreidet hatte, die endlich bekannt gewordenen Opfer von Pädophilen der Kirche gegen die Gesamtkirche zu instrumentalisieren.**  **Natürlich gibt einen ganzen Tross von Mitläufern, die einen Sieg über die katholische Kirche zu erringen hoffen, indem sie das Problem zum Problem der Kirche erklären, die Mehrheit der Täter und Opfer aus ihren Überlegungen ausklammern und sich auf die Minderheit der klerikalen Täter einschießen.**  Man darf nicht bei Alibihandlungen stehen bleiben, wie man es bei der Prostitution macht, bei der Frauenhandel auch im 21. Jahrhundert zur Tagesordnung gehört und Strafen verhängt werden, die lächerlich sind im Vergleich zu den seelischen Nöten der Frauen, die davon betroffen sind.  Warum gibt es für Zuhälter keine Strafen und keinen Strafvollzug, der wirklich abschreckend wirkt?  Weil auch die „beste Gesellschaft" gerne selbst zu den Nutznießern dieser Verbrechen gehört?   |  |  | | --- | --- | |  | **Was ist sexueller Missbrauch?**  Sexueller Missbrauch bedeutet, dass Menschen unter Ausnützung eines Abhängigkeitsverhältnisses oder mittels psychischer oder physischer Gewalt angehalten werden: · sich abgreifen zu lassen · den Täter oder die Täterin abgreifen zu müssen · die (entblößten) Geschlechtsteile ansehen bzw. angreifen zu müssen · sich zur sexuellen Befriedigung am Körper des Täters bzw. der Täterin reiben zu müssen · an sich selbst oder am Täter bzw. der Täterin sexuelle Handlungen vorzunehmen · sich auszuziehen und betrachten oder photographieren lassen zu müssen · sich mit pornographischen Filmen oder Bildern konfrontieren zu müssen · sich küssen lassen zu müssen · zum (verletzenden) Geschlechtsverkehr gezwungen zu werden.  Das alles ereignet sich natürlich keineswegs nur im Bereich der Kirche, sondern ebenso in Familien, in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Sport-, Kultur- und Sozialbereich oder in Schulen. Aber Missbrauch durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirche steht als Ausbeutung von Schwächeren nicht nur im Gegensatz zur Botschaft des Evangeliums, sondern es wird dabei auch der Beziehung der Opfer zu Gott, zum Glauben und zur Kirche nicht mehr gut zu machender Schaden zugefügt.  Stephanscom aus der Diözese Wien:  Das Zitat stammt aus**:** [**http://www.erzdioezese-wien.at/content/artikel/a5024**](http://www.erzdioezese-wien.at/content/artikel/a5024) |  |  | | --- | | [Erzdiözese Wien](http://www.erzdioezese-wien.at/content/artikel/a5024) |  |  | | --- | | [Bekenntnis des Papstes](http://www.kathweb.at/site/focus/archiv/archive/31630.html?SWS=b94818b542851c3d4012473b9b97328a&ts=0.600972001316521962) ;  Vergebungsbitte von Papst Benedikt XVI: <http://www.dioezese-linz.at/redaktion/index.php?action_new=Lesen&Article_ID=54653> |  |  | | --- | | [Deutsches Strafrecht](http://de.wikipedia.org/wiki/Sexualstrafrecht) |  |  | | --- | | [Ärzteblatt.de: Sexualstrafrecht: Schutzlücken schließen:](http://www.aerzteblatt.de/V4/archiv/artikel.asp?id=34621) |  |  | | --- | | [Österreich verschärft Sexualstrafrecht](http://www.heise.de/newsticker/meldung/Oesterreich-verschaerft-Sexualstrafrecht-206772.html) |  |  | | --- | | [Gewaltschutzzentrum](http://www.gewaltschutzzentrum.at/noe/opferrecht.html) |  |  | | --- | | [Anlaufstellen für Opfer von Gewalt in Österreich\_Deutschland\_Schweiz](http://www.symptome.ch/vbboard/staerkung-fuer-psyche-geist-seele/22440-anlaufstellen-fuer-gewalt-traumaopfer-osterreich-deutschland-schweiz.html) |  |  | | --- | | Selbsthilfegruppe für Frauen, die in ihrer Kindheit und Jugend sexuellem Mißbrauch ausgeliefert waren: **1200 Wien, Wexstraße 22/3/1 (selbe Lokalität wie TAMAR, s.u.)** |  |  | | --- | | Selbsthilfegruppe für Frauen, die in ihrer Kindheit und Jugend sexuellem Mißbrauch ausgeliefert waren: **1200 Wien, Wexstraße 22/3/1 (selbe Lokalität wie TAMAR, s.u.)** |  |  | | --- | | [Survivor of Incest Anonymous (SIA)](http://www.sia-dr.org/) |  |  | | --- | | Verein TAMAR Beratungsstelle und Selbsthilfegruppen für mißhandelte und sexuell mißbrauchte Frauen und Mädchen 1200 Wien, Wexstraße 22/3/1 |  |  | | --- | | [Tamar](http://www.tamar.at/) |  |  | | --- | | [Diözesane Anlaufstellen für Opfer sexueller Gewalt](http://www.katholisch.at/content/site/unsichtbar/missbrauch/article/51156.html?SWS=d3b284b91c7bfb1ed2fce13687ab8357) |  |  | | --- | | Für Opfer und Betroffene, die sich nicht direkt an die Ombudsstelle wenden wollen, besteht die Möglichkeit Kontakt über das "Unabhängige Wiener Kinderschutzzentrum" (Tel. 01/526 18 20) oder die Beratungsstelle für misshandelte oder sexuell missbrauchte Frauen, Mädchen und Jugendliche "TAMAR" (Tel.: 01/334 04 37) aufzunehmen.  Die Plattform "Betroffene kirchlicher Gewalt" bietet eine Plattform an unter der Telefonnummer 0699/10369369, über die Opfer psychologische und auch rechtliche Unterstützung erhalten können. |  |  | | --- | | [Anlaufstellen in Nordrhein-Westfalen](http://www.missbrauch-opfer.info/anlaufstellen/region.asp?IDS=11&ID_Land=1&ID_Region=10) |  |  | | --- | | [Anlaufstellen in Bayern](http://www.missbrauch-opfer.info/anlaufstellen/region.asp?IDS=11&ID_Land=1&ID_Region=2) |  |  | | --- | | [Anlaufstellen nach sexuellem Missbrauch](http://www.cop2cop.de/2010/03/18/anlaufstellen-bei-sexuellem-missbrauch/) |  |  | | --- | | [Anlaufstellen in der Schweiz](http://www.missbrauch-opfer.info/main.asp?IDS=12) |  |  | | --- | | [selbsthilfeforum für Opfer sexueller Gewalt](http://85.214.136.209/survivor/wbb2/) |  |  | | --- | | [Missbrauch erkennen](http://www.br-online.de/aktuell/sexueller-missbrauch-von-kindern-DID126753292602/sexueller-missbrauch-kinder-opferschutz-ID1267533169813.xml) |  |  | | --- | | [anonyme Hilfe für pädophile Männer](http://www.br-online.de/aktuell/sexueller-missbrauch-von-kindern-DID126753292602/praevention-paedophilie-anlaufstelle-ID1267611785399.xml) |  |  | | --- | | [Forum für Frauen nach erlebter sexueller Gewalt](http://398455.forumromanum.com/member/forum/forum.php?USER=user_398455) |  |  | | --- | | [Erzählen Sie dem Kind, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt.](http://www.missbrauch-opfer.info/page.asp?IDS=58) |  |  | | --- | | [Bücherdownload](http://denkmalnach.org/) |  |  | | --- | | [Der kleine Bericht über den großen Kindesmissbrauch](http://www.litges.at/litges3/index.php?option=com_content&task=view&id=1098&Itemid=9) |  |  | | --- | | [Starke Kinder werden seltener Opfer](http://www.n-tv.de/panorama/Starke-Kinder-werden-seltener-Opfer-article135871.html) |  |  | | --- | | [Bücher über Missbrauch](http://sexuellermissbrauch.com/Themen/Sexueller%20Missbrauch/sexueller_missbrauch_buben_opfer_literatur.htm) |  |  | | --- | | [Pastor warnt vor sexueller Verrohung Jugendlicher](http://www.welt.de/welt_print/article990147/Pastor_Hagge_warnt_vor_sexueller_Verrohung_Jugendlicher.html) |  |  | | --- | | [Die Seite eines Missbrauchopfers](http://help110self.beepworld.de/) |  |  | | --- | | [Kindesmissbrauch durch die eigene Mutter](http://www.aufrecht.net/utu/index.html) |  |  | | --- | | [Ich dachte, er wolle mich bestrafen](http://www.faz.net/s/Rub79FAD9952A1B4879AD8823449B4BB367/Doc~EF6E8DC47A8584B51B7A979E7403D0486~ATpl~Ecommon~Scontent.html) |  |  | | --- | | [Ritueller Missbrauch in Deutschland](http://www.lovetalk.de/archiv-allgemeine-themen/26392-hoellenleben-der-kampf-der-opfer.html) |  |  | | --- | | [Du sollst keine Kinder mehr zeugen](http://www.focus.de/politik/ausland/reportage-du-sollst-keine-kinder-mehr-zeugen_aid_142030.htmll) |  |  | | --- | | [Bericht eines Opfers](http://www.hna.de/nachrichten/stadt-kassel/kassel/missbrauchsopfer-geendet-dann-bett-677063.htmll) |  |  | | --- | | Erlebnisse in der Klosterschule: Über Pädophilie. 13.03.2010 | 18:40 | von Josef Haslinger (Die Presse) Da war Ekel, aber da war auch Zärtlichkeit: Differenzierte Erinnerungen an meine sexuellen Erlebnisse in der Klosterschule. |  |  | | --- | | [Erlebnisse in der Schule](http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/546166/Erlebnisse-in-der-Klosterschule_Ueber-Paedophilie?direct=544836&_vl_backlink=/home/panorama/religion/547167/index.do&selChannel=) |  |  | | --- | | Die vorgelegten Beispiele sexueller Verbrechen sollen den Opfern zur Einsicht verhelfen, dass sie in ihrem Leid nicht allein sind, sondern dass sie es mit vielen anderen Opfern teilen. Zu viele Beispiele könnten Pädophile und Sadisten anziehen, die bisherigen genügen, um die Verruchtheit der Taten zu demonstrieren. |  |  | | --- | | [Was die Medienkampagne gegen den Missbrauch in der Katholischen Kirche verschweigt](http://ef-magazin.de/2010/03/20/1944-ein-gruss-vom-anderen-ufer-das-evangelische-paedagogen-netzwerk) |  |  | | --- | |  |   Da ich nicht zu lange in diesem Sumpf wühlen möchte, verzichte ich auf die Suche nach Hinweisen auf Pädophilie in Asien bzw. bei asiatischen Völkern.  Vermeiden will ich auch Hinweise auf Täter in der Vergangenheit anderer Kulturen, da Kränkung religiöser Gefühle das Problem sicher keiner Lösung näher bringt, sondern gemeinsame Überlegungen zur Problemlösung eher behindert.  Das Handeln von Einzelpersonen kann aber kein Tabu sein.  Im Orient soll es vor nicht langer Zeit eine von der Hamas organisierte Massenhochzeit gegeben haben: Während die Hamas-Bräutigame in der Altersgruppe zwischen 16 und 36 Jahren gelegen sein sollen, seien ihre frisch angetrauten Ehefrauen gerade mal sechs bis zehn Jahre alt gewesen.  Überprüfen kann ich den Bericht nicht. Es steht aber fest, dass Kinderhochzeiten (vor allem von Mädchen) im Orient häufig vorkommen und dass diese armen Mädchen kaum eine Chance haben, sich gegen solche Eltern zu wehren.  Leider findet nicht jedes dieser armen Mädchen einen gnädigen Richter, der es aus der Zwangsehe herausholt.  Von Gabriela M. Keller 16. März 2010, 07:48 Uhr: Jede zweite Braut im Jemen ist minderjährig, viele Mädchen sind nicht älter als 12 Jahre. Das Gesetz im Jemen lässt diese Ehen zu. Niemand sprach bisher darüber, niemand tat etwas dagegen, bis eines der Kinder die Scheidung forderte - und damit ein Tabu brach. |

|  |
| --- |
| [Kinderhochzeiten](http://www.welt.de/politik/ausland/article6768158/Minderjaehrige-Kinderbraeute-brechen-ein-Tabu.html) |

|  |
| --- |
| Die Achtjährige Nodschud bricht das Tabu Zwangsehe: Von Tina Epking 17. April 2008, 11:17 Uhr: Die achtjährige Jemenitin Nodschud Ali hat gegen den Willen der Eltern die Scheidung von ihrem Ehemann durchgesetzt. Die Berliner Frauenrechtlerin und Anwältin Seyran Ates ist voller Bewunderung für das Mädchen. Ihr Mut führe dazu, dass über das Tabu Zwangsehe offen gesprochen wird. |

|  |
| --- |
| [Zwangsehen](http://www.welt.de/politik/article1910979/Achtjaehrige_Nodschud_bricht_das_Tabu_Zwangsehe.html) |

|  |
| --- |
| Diese Beispiele sollen für den Nachweis genügen, dass Pädophilie im Orient mindestens teilweise vom Gesetz toleriert wird.  Allerdings besteht überhaupt kein Grund, deshalb über die Menschen des moslemdominierten Bereiches der Erde den Stab zu brechen, solange sich nicht vor allem bei uns in Europa und den USA viel ändert.  Die öffentliche Moral ist keineswegs so entwickelt, wie wir es jetzt gerne hätten, und Pädophilie wurde noch vor kurzem in Deutschland durch Vertreter einer Partei bejaht, deren Vertreter jetzt den moralischen Finger erheben und auf die eigene frühere Vergangenheit allzu gerne vergessen.  Der Marxist Kohn-Bendit beschrieb ganz ehrlich, wie er mit kleinen Kindern flirtete und wie diese dann an ihn Hand anlegten. Wie sich jeder selbst überzeugen kann, sah sich der Verantwortliche dieser Seite nun genötigt, diese Passage zu löschen. Ob da jemand über ohn-Bendit seine schützende Hand hält, weiß ich nicht. Der Besuch dieser Seite am 1. 4. 2010 zeigte den gelöschten Text erneut: Ich zitiere ihn trotz seines Widerlichen Inhalts, damit er den Lesern auf alle Fälle erhalten bleibt:  -------------------------------------------------------------------------------- In seinem 1973 erschienen Buch "Der große Basar" schildert er, wie er als "fortschrittlicher" Pädagoge am Kindergarten  der Universität Frankfurt am Main "ständigen Flirt mit allen Kindern, der bald erotische Züge annahm" hatte. Weiter: "Ich konnte richtig fühlen, wie die kleinen Mädchen von fünf Jahren schon gelernt hatten, mich anzumachen." Es sei ihm "mehrmals passiert, dass einige Kinder meinen Hosenlatz geöffnet und angefangen haben, mich zu streicheln". Er habe den Kleinen gesagt, sie mögen doch andere Kinder streicheln. "Aber wenn sie darauf bestanden, habe ich sie gestreichelt."  Diesen traurigen Abschnitt beenden möchte ich mit der Scheinheiligkeit und Vergesslichkeit einer Ministerin, die dem allgemeinen Trend folgend die Verantwortung für die zuletzt aufgeflogenen Sexualverbrechen der Gesamtheit der katholischen Kirche zusprechen möchte.  26. Februar 2010, 11:46 Leutheusser-Schnarrenberger und die 'Humanistische Union' : |

|  |
| --- |
| [Leutheusser-Schnarrenberger und die 'Humanistische Union'](http://www.kath.net/detail.php?id=25757) |

|  |
| --- |
| [Die Vereinszugehörigkeit der Frau Minister](http://www.humanistische-union.de/presse/2004/pressedetail_2004/back/2004-1/article/erklaerung-des-bundesvorstands-zur-abgrenzung-von-der-arbeitsgemeinschaft-humane-sexualitaet-ahs/) |

|  |
| --- |
| Ein Ausschnitt aus dem Text mit obiger Adresse: „Ein kleiner Gang ins Archiv belehrt einen zum Beispiel über einen Antrag der grünen Bundestagsfraktion vom Februar 1985, die Strafrechtsparagrafen 175 und 182 ersatzlos zu streichen, da diese "einvernehmliche sexuelle Kontakte" mit Minderjährigen unter Strafe stellten und dadurch "die freie Entfaltung der Persönlichkeit" behinderten.  "Mädchen werden als willenlose Objekte männlicher Verführungskunst dargestellt", heißt es in dem Gesetzentwurf, "in der Norm drücken sich mithin bürgerliche Moralvorstellungen aus."  Die Grünen in Nordrhein-Westfalen forderten im gleichen Jahr auf ihrem Programmparteitag in Lüdenscheid, dass "gewaltfreie Sexualität" zwischen Kindern und Erwachsenen generell nicht länger Gegenstand strafrechtlicher Verfolgung sein dürfe: Sie sei "im Gegenteil von allen Restriktionen zu befreien, die ihr in dieser Gesellschaft auferlegt sind". |

|  |
| --- |
| [Cohn Bendit](http://derhonigmannsagt.wordpress.com/2011/08/23/der-kinderschander/) |

|  |
| --- |
| [Forderung nach Straffreiheit bei "einvernehmlichen Beziehungen"](http://www.nexusboard.net/sitemap/6365/padophiler-marxist-daniel-kohn-bendit-t296809/) |

|  |
| --- |
| [Debatte über Strafrechtsänderung in Deutschland](http://de.wikipedia.org/wiki/Abschaffung_des_Sexualstrafrechts_in_Deutschland) |

|  |
| --- |
| [Bedingungen für die Möglichkeit der Sündenvergebung](http://www.kathpedia.com/index.php?title=Beichte) |

|  |
| --- |
| Der Kleriker oder auch jeder katholische Laie, der die Vergebung seiner schweren Schuld erreichen möchte, sei an die Bedingungen erinnert, deren Erfüllung notwendig ist, um eine gültige Absolution zu erreichen:  **Sündenvergebung:**  **Voraussetzung für die Sündenvergebung in der Beichte sind:**  Reue aus übernatürlichen Motiven (aus Furcht vor göttlicher Strafe bzw. aus Liebe), Bekenntnis der Sünden, Bußakt/Wiedergutmachung (nach Maßgabe des Beichtvaters) Vorsatz der Besserung und Umkehr.  In der Beichte sind alle schweren Sünden (einschließlich der Zahl und der erschwerenden Umstände) zu bekennen, deren man sich nach sorgfältiger Gewissenserforschung reumütig bewusst ist. Im Interesse der geistlichen Entwicklung des Glaubenden ist es angeraten, auch lässliche Sünden zu bekennen. Schwere Sünden können nur in der Beichte sakramental vergeben werden, lässliche auch außerhalb, so durch Gebet, gute Werke und besonders durch den würdigen Empfang der Hl. Kommunion.  In der Kirchengeschichte hat sich das Bewusstsein davon, dass der rückfällige Getaufte beichten darf, also eine sakramental wirksame Wiederherstellung der Taufgnade (notfalls täglich!) überhaupt möglich ist, allmählich durchgesetzt. Im Prinzip war die Vollmacht der Kirche zur Sündenvergebung aber schon im Evangelium fest enthalten.  **Zu betonen ist die Notwendigkeit der Wiedergutmachung. Es gibt keine echte Reue, wenn das Opfer mit den schweren psychischen Folgen der sexuellen Gewaltanwendung allein gelassen wird. Das heißt, der Täter ist verpflichtet, alle seine Möglichkeiten auszuschöpfen, um seinem Opfer jede mögliche Hilfe zu leisten, z. B. in Form der Finanzierung psychotherapeutischer Behandlung und die Zahlung eines Schmerzensgeldes, um dem Opfer deutlich zu machen, dass es dem Täter bewusst ist, dass er sich schwer gegen die Persönlichkeitsrechte des Opfers vergangen hat.** |

|  |
| --- |
| [**Versöhnung durch die Beichte**](http://www.kirchennetz.at/user/10/link/77.pdf) |

|  |
| --- |
| [**kathpedia\_Die Beichte**](http://www.kathpedia.com/index.php?title=Beichte) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [**Vatikan\_Archiv\_Wirkungen des Bußsakramentes**](http://www.vatican.va/archive/DEU0035/_P4L.HTM) | | | |
| **Die Marke rechts neben dem unten stehenden Text ermöglicht die Kontaktaufnahme mit dem Betreiber dieser Seite:**  **Wer mich kontaktieren möchte, erreicht mich per E-Mail, indem er auf die Marke klickt. Es öffnet sich das E-Mailprogramm mit meiner schon eingetragenen E-Mailadresse.**  **Sollte ein Besucher einen toten Link finden oder auf eine verlinkte Seite stoßen, die Inhalte aufweist, die gegen ein Gesetz verstoßen oder beleidigend oder anstößig sind, ersuche ich, von dieser Kontaktmöglichkeit Gebrauch zu machen und mich zu informieren.**  **So mancher Betreiber einer Seite lockt mit religiösen Inhalten Besucher an, ändert aber nach einiger Zeit die Inhalte der Seite, bringt anstößige Werbung, rassisitische Hetze etc.**  **Da ich nicht andauernd alle Links kontrollieren kann, könnte so eine Seite längere Zeit hier verlinkt sein und kann am schnellsten entfernt werden, wenn mich freundliche Besucher, die auf so eine Seite Stoßen, sofort über diesen Link informieren.Bei Kenntnisnahme wird ein derartiger Link sofort aus meiner Seite entfernt.** | [Ein Mausklick öffnet den Outlook zur Kontaktaufnahme mit dem Betreiber dieser Homepage](mailto:etai_ros@gmx.net) |

|  |
| --- |
| [Googlesuche](http://www.google.de/) |